

NEUE WEGE BEIM BODENSCHUTZ

Bodenschutz bei der Holzernte	3
Mikrobiologische Untersuchungen in Rückegassen	5
Bodenstruktur und Bestandeswachstum	8
Regeneration von Wurzelraumfunktionen nach mechanischer Belastung	11
Regenerationsvermögen befahrungsbedingt strukturveränderter Böden	13
Wurzelverletzungen unter Raupe und Rad	16
Bestrebungen zur Verbesserung des Bodenschutzes in der Schweiz	19
Kein Luftdruck für alle Fälle	22
Entwicklung und Einsatz von Forstreifen	24
Rechtliche Beurteilung von Bodenschäden in der Forstwirtschaft	28
Bodenschutz und Holzernte an der Fachhochschule Weihenstephan	31
Bodenschutz-Ausbildung in der Schweiz	33

WALDFORSCHUNG AKTUELL

Fünf Jahre ZWFH	35
Nachrichten und Veranstaltungen	36

WALD-WISSENSCHAFT-PRAXIS

WKS-Witterungsreport: Sommer heuer knapp über dem Durchschnitt	39
WKS-Bodenfeuchtemessungen: Nordbayerns Wälder saßen auf dem Trockenen	42
Moore und Klimawandel	44
Nitrat im Trinkwasser aus einem bewaldeten Wassereinzugsgebiet	48
Schalenwild auf der Durchreise	51
Effektiv und nachhaltig – kein Widerspruch	54
Die Weißtanne – Ein Baum mit Zukunft	56
Ein Manifest für die Bodenreinertragslehre	59

KURZ & BÜNDIG

Nachrichten	60
Impressum	63



Liebe Leserinnen und Leser,

eine erfolgreiche Waldbewirtschaftung kommt in unserer heutigen Zeit nicht ohne moderne Forsttechnik aus. Der Einsatz schwerer Forstmaschinen vor allem bei der Holzernte ist unumgänglich. Schwere Erntemaschinen hinterlassen aber auch deutliche Spuren im Wald. Ein Befahren des Waldbodens zum falschen Zeitpunkt führt unweigerlich zu schweren Schäden, die die Funktionen des Bodens über viele Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte nachteilig beeinflussen.

Aber der Waldboden ist das wichtigste Kapital der Forstwirtschaft. Nachhaltige Forstwirtschaft muss daher den Blick nicht nur in die Baumkronen sondern erst recht auf den Waldboden richten. LWF aktuell befasst sich in dieser Ausgabe daher intensiv mit dem Thema Bodenschutz.

Wir zeigen die Risiken und Gefahren auf, die mit dem Befahren des Waldbodens verbunden sind. Viele Schäden liegen im Verborgenen wie Wurzelverletzungen oder Strukturveränderung des Bodens bis hin zur Zerstörung eines optimal verteilten Hohraumsystems. Die Folgen sind vielfältig. So verändern sich durch Befahrung zum Beispiel die Lebensgemeinschaften der Bodenmikroorganismen, aber auch das Wachstum der Waldbäume wird beeinträchtigt. Aber es gibt auch vielfältige Möglichkeiten zum Schutz der Waldböden. Unser Wissen rund um den Bodenschutz muss Forststudenten, Waldbesitzern und Forstunternehmer in der Ausbildung und in Schulungen näher gebracht werden. Der Einsatz der richtigen Fahrwerke wie Raupe oder Räder mit Bogiebändern kann ebenfalls viel zum Schutz des Bodens beitragen. Auch bei der Entwicklung von Forstreifen ist das Potential noch lange nicht ausgeschöpft.

Es ist an der Zeit, neue Wege beim Bodenschutz zu gehen.

Ihr

Olaf Schmidt